



Zu TOP V. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Empfehlungen des Vorstands der Bundesärztekammer zum Umgang mit Patientinnen mit weiblicher Genitalverstümmelung

BESCHLUSSANTRAG

Von: Frau Dr. Bühren und Frau Dr. Goesmann
 als Mitglieder des Vorstands der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die Delegierten des 110. Deutschen Ärztetags 2007 bekräftigen nochmals die Beschlüsse vormaliger Ärztetage bezüglich der weltweiten Ächtung und Abschaffung der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM). Diese ist als schwere Menschenrechtsverletzung wie auch als Körperverletzung zu ahnden und zu verhindern.

Der 110. Deutsche Ärztetag begrüßt ausdrücklich die inzwischen von einer Arbeitsgruppe des Vorstands der Bundesärztekammer erstellten "Empfehlungen für Ärztinnen und Ärzte zum Umgang mit von FGM betroffenen Patienten".

Er fordert, diese Empfehlungen einschließlich des inzwischen verfügbaren und umfangreichen Informationsmaterials in die Ausbildung der Studierenden und in die Fortbildung betroffener Fachgruppen zu integrieren und begrüßt das hierzu geplante Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: